

---

Wenn Ihr Kind 3 Jahre alt ist, ist es in der Lage, sich mit Ihnen und anderen Familienangehörigen zu unterhalten.

Es **versteht** viele Wörter und Sätze, unter Anderem Verhältniswörter wie ‚unter‘, Eigenschaftswörter wie ‚groß‘ und ‚klein‘, Fürwörter wie ‚Er‘ – und es kann Wo - Fragen beantworten.

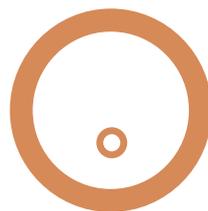
Ihr Kind hat jetzt einen viel größeren **Wortschatz** und benutzt 3-4 Wortsätze. Es benennt nicht nur Dinge, sondern vermittelt auch seine Gedanken und Gefühle. In diesem Alter stellen Kinder sehr viele Fragen.

**Ihr Kind mag es gerne mit Ihnen zu spielen.  
Es hat Freude am Spiel!**

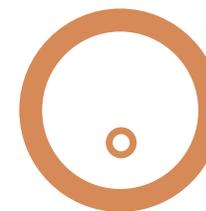
---

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an:

Berufsverband **logopädieaustria**  
Österreich, Sperrgasse 8 - 10  
1150 Wien  
Tel.: 0699/12696734  
e-mail: [office@logopaediaustria.at](mailto:office@logopaediaustria.at)  
web: [www.logopaediaustria.at](http://www.logopaediaustria.at)



**logopädieaustria**



**logopädieaustria**

**Hören  
Verstehen  
Sprechen**



**Förderung der  
kindlichen  
Sprachentwicklung**

**2-3 Jahre**

---

Das 2-3 jährige Kind verwendet die Sprache, um sich zu verständigen und um die Welt kennenzulernen.

In dieser Zeit lernt das Kind, seine Meinung zu äußern und sich mit Ihnen zu unterhalten. Es versteht einfache Sätze und ist in der Lage, einfache Anweisungen zu befolgen. Es lernt auf ‚Wer‘- oder ‚Was‘- Fragen zu antworten, beispielsweise: ‚Was machst Du gerade?‘.

Ihr Kind wird selbständiger und kann einfache Aufträge ausführen. Es verwendet Sprache während des Spiels und lässt sich gerne einfache Geschichten vorlesen. Ihr Kind möchte in alltägliche Handlungen einbezogen werden.

---

### **So können Sie die Sprache Ihres Kindes fördern:**

Bieten Sie Ihrem Kind Anlässe zu **sprechen** Nehmen Sie sich **Zeit zuzuhören** und zu **antworten** Bereichern Sie das Gespräch, indem Sie Informationen über den Gesprächsgegenstand hinzufügen.

Spielen Sie z.B. Bewegungsspiele wie: ‚Lauf zu der großen Kiste‘ oder ‚Klatsch in die Hände und stampfe mit den Füßen auf‘.

Machen Sie Spiele bei denen Sie sich abwechseln wie:  
Lausch- und Hörspiele (z.B.: ‚Was hörst Du?‘)  
Bilder-Lottos, Farb-Zuordnungsspiele oder Puzzles.

---

Verwenden Sie Kinderreime und Lieder, die mit Bewegung verbunden sind.

Binden Sie Ihr Kind in Alltagshandlungen ein und geben Sie ihm die Möglichkeit, seine Sprache zu erweitern.

Lesen Sie Ihrem Kind täglich vor. Wenn Sie Bilderbücher anschauen, benennen, beschreiben und erklären Sie die Bilder.

Tägliche Wiederholungen, wie beispielsweise das Singen von Schlafliedern, sind förderlich für die Entwicklung Ihres Kindes.